

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, den 28. April 1976, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch hat eine Kaltfront mit nördlichen Winden in Nordtirol einen geringen Neuschneezuwachs bis höchstens 5 cm gebracht. Laut Wetterwarte sind heute vor einer zögernden Wetterbesserung nördlich des Alpenhauptkammes noch geringe Schneefälle bis in Talnähe zu erwarten. Osttirol bleibt niederschlagsfrei.

Die Neuschneesicht der letzten Tage hat sich etwas gesetzt und gefestigt, sodaß auch am Alpennordrand und in Osttirol nur noch in Ausnahmefällen eine Gefährdung der Tallagen möglich ist. In ~~Exponierten~~ exponierten Lawenstrichen bleibt etwas Vorsicht geboten.

Drehende Winde haben in den letzten Tagen im Tourenbereich in allen Hangrichtungen neue Tribschneeansammlungen entstehen lassen, die sich nur langsam festigen. Es besteht daher in ganz Tirol, besonders in Kammlagen eine örtlich akute Schneebrettgefahr. In schattseitigen Hängen stellt auch die nur oberflächlich verharschte Altschneedecke mit ihren Schwimmschnee- bzw. Faulschneesichten eine latente Gefahr dar. Auch auf Gletschern ist die gefährlich schwache Spaltenüberdeckung zu beachten. Schitouren erfordern daher allgemein erhöhte Vorsicht und vor allem überlegte Routenwahl.

Abt. If - LWD

Lagebericht Kühtai, Mittwoch, den 28. April 1976, 8.00 Uhr:

Eine Kaltfront bringt zur Zeit mit mäßigen Winden aus Nordwest bis Nord geringen Schneefall. Die Schneefallgrenze liegt bei 700 m Höhe. In der zweiten Tageshälfte ist zögernde Wetterbesserung zu erwarten.

Kleine Lockerschneelawinen können vereinzelt an exponierten Stellen die Talstraßen erreichen, bringen aber nur unbedeutende Gefahr. Die in den letzten Tagen durch drehende Winde besonders in Kamm-lagen aller Richtungen entstandenen Schneebretter festigen sich nur langsam. Bei Schitouren und ^{bei} Arbeiten im hangnahen Bereich bleibt Vorsicht geboten. Die Schwimmschnee- bzw. Faulschneeunter-lage der Schattenhänge ist weiterhin zu beachten.